

Liebe Freunde von Ariel Ministries, liebe Arielniks,

ich begrüße die Gelegenheit, diesen Jahresendbrief schreiben und hervorheben zu können, was der Herr uns im Laufe des Jahres ermöglicht hat und was wir, wenn Er es will, im nächsten Jahr tun wollen.

In erster Linie sind wir dankbar für die Mitarbeiter, die Gott uns in der Ariel Zentrale in Texas, auf dem Shoshanah Campus in New York und in den internationalen Zweigstellen zur Verfügung gestellt hat. Mit wenigen Ausnahmen suchen wir nicht nach dem Personal, das wir einstellen. Meistens ist es so, dass Brüder und Schwestern im Herrn auf uns zukommen und ihre Mitarbeit anbieten, weil sie sich vom Messias dazu berufen fühlen, Ariel zu unterstützen.

HOME OFFICE: Wayne Wideman wurde vor über einem Jahr unser Home Office Manager und hat bereits jetzt schon eine ausgezeichnete Arbeit geleistet. Er hat die Mitarbeiter unserer Zentrale neu organisiert, neue Zweigstellenverträge entwickelt und sein Bestes getan, um Frieden unter den Mitarbeitern zu schaffen. Er hat auch die täglichen Aufgaben unserer Zentrale gemanagt. Zu ihnen gehört unter anderem die Sicherstellung, dass alle Spendengelder klar und deutlich für den Zweck beschriftet sind, zu dem sie versandt wurden, und dass alle, die uns Spendengelder schicken, eine Quittung erhalten. Er überprüft auch, ob wir alle Anforderungen der Steuerbehörde erfüllen. Seine Position erfordert die Konzentration auf viele Details, die im Home Office benötigt werden, und das hat er in der Zeit, in der er bei uns war, sehr gut gemeistert.

ZWEIGSTELLEN: Jedes Vierteljahr erhalten wir von unseren Niederlassungen Berichte, in denen sie über ihre Aktivitäten schreiben. Wir erfahren, ob es ihnen möglich war, unseren jüdischen Geschwistern das Evangelium zu präsentieren und andere Gläubige durch messianisch-jüdische Bibelstudien zu fördern. In diesem speziellen Jahresendbrief wäre es unmöglich, alle Details und Besonderheiten zu nennen. Wir empfehlen Ihnen daher, unseren zweimonatlichen Gebetsbrief zu abonnieren—entweder in Papierform oder in Form von Emails. In diesem Gebetsbrief berichten die Zweigstellen über die Gebete, die Gott erhört hat, und neue Gebetsanliegen für ihren Dienst. Wir danken dem Herrn für Jacques Isaac Gabizon, Direktor von Ariel Canada, der nicht nur die kanadische Zweigstelle und ihre Mitarbeiter betreut, sondern auch als Vermittler zwischen dem Home Office und unseren internationalen Niederlassungen fungiert. In dieser Funktion sammelt und fasst er ihre Quartalsberichte für das Aufsichtsgremium von Ariel USA zusammen und ermöglicht es uns so zu sehen, wo wir bei der Erreichung ihrer geistlichen und finanziellen Ziele hilfreich sein können.

VERÖFFENTLICHUNGEN (BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN): Unsere Cheflektorin Christiane Jurik lektoriert und redigiert alle unsere Publikationen und betreut unser Team von Übersetzern und Korrekturlesern. In diesem Jahr veröffentlichte sie mehr als fünf Bücher, darunter Band 4 der „Come and See“ Serie. Der Band beschäftigt sich mit der Lehre vom Heiligen Geist. Ebenfalls veröffentlicht hat sie *The Feasts and Fasts of Israel*, ein Buch, welches die Details

und messianischen Implikationen der Feste Israels beleuchtet.¹ Das vierteljährliche *Ariel Magazine* veröffentlicht weiterhin Artikel, die sich direkt mit dem Zweck und der Theologie von Ariel Ministries und anderen messianischen Themen beschäftigen. Ich habe unseren Kommentar zur Apostelgeschichte bereits fertig geschrieben, und sobald das Buch redigiert und Korrektur gelesen ist, wird es, so Gott will, im Frühjahr 2020 veröffentlicht werden. Mein nächstes Ziel ist es, Kommentare zu den Büchern von Jesaja und Josua zu schreiben.

ARIEL ONLINE SCHULE: Dieses Programm ist weniger als eineinhalb Jahre alt, und es gibt bereits über 250 Schüler aus der ganzen Welt, die die vier bisher verfügbaren Kurse besuchen. Ich habe bereits zusätzliche Kurse aufgenommen und werde im Dezember noch einmal ins Aufnahmestudio in Utah reisen, um weitere Videos zu filmen. Mark Adler begann die Online-Schule auf ehrenamtlicher Basis. Aber als das Programm wuchs, wuchs auch seine Verantwortung. Deshalb haben wir Mark nun fest angestellt. Er bereitet die Kurse vor und kümmert sich um alle technischen Abwicklungen. Dabei geht es um viel mehr als nur um die Aufnahme von DVDs, wie wir sie während unseres Sommerschulprogramms erstellen, und die Aufnahme der Online-Kurse ist weitaus teurer. Aber Gott hat für uns gesorgt, und die Mittel für Dezember stehen bereits zur Verfügung. Der Plan ist, insgesamt 25 Kurse herzustellen, die es jedem, der es möchte, ermöglichen, einen akademischen Titel im Bereich der messianisch-jüdischen Studien zu erlangen.

ARIEL'S SCHOOL OF MESSIANIC JEWISH STUDIES AT SHOSHANAH-CAMPUS („Ariels Schule für messianisch-jüdische Studien am Shoshanah Campus)—das ist der neue Name von Camp Shoshanah! Wir haben den Namen geändert, um das Wesen der Schule besser wiederzugeben. Eine weitere Änderung, die wir vorgenommen haben, ist die Verlängerung unseres Sommerprogramms auf dem Shoshanah Campus von sechs auf acht Wochen.

Die Zahl der Studenten war in diesem Jahr etwas geringer, aber wir haben immer noch Menschen aus der ganzen Welt angezogen. Wir haben noch nicht aufgelistet, wie viele Nationen in diesem Sommer vertreten waren, aber es gab Teilnehmer aus dem Fernen Osten (Japan) und dem „Fernen Westen“ (Hawaii) bis hin zu Australien und Neuseeland. In der Vergangenheit hatten wir ein oder zwei Schüler aus Italien. Aber in diesem Jahr kamen insgesamt acht Menschen aus diesem Land. In der Vergangenheit hatten wir auch nur zwei oder drei Leute aus Israel. Aber in diesem Jahr hatten wir insgesamt 13 Schüler aus dem Gelobten Land, und so kam es, dass es zum ersten Mal in der Geschichte Ariels nicht ungewöhnlich war, Menschen hebräisch sprechen zu hören und ihnen beim Lesen aus dem hebräischen Bibeltext zuzusehen.

Eine weitere gute Nachricht ist, dass wir unsere geplanten Bauprogramme auf dem Shoshanah Campus nahezu abgeschlossen haben. Sobald die letzten benötigten Spendengelder eingetroffen sind, wollen wir alle Projekte innerhalb von drei Jahren abschließen, so der Herr will, und dann vom Bau zur reinen Instandhaltung übergehen.

ZUSAMMENFASSUNG: Dieser kleine Bericht hat nur einige Highlights dessen hervorgehoben, was in diesem Jahr bei Ariel Ministries passiert ist. Nichts davon wäre ohne die regelmäßige Gebetsunterstützung der vielen, die unseren Dienst kennengelernt haben, möglich gewesen.

¹ Dieses Buch wird in Kürze auch in Deutsch herausgegeben werden. Eine Übersetzung, die Christiane Jurik ebenfalls redigiert und zur Veröffentlichung fertig gestellt hat, ist *Jeschua – Das Leben des Messias aus messianisch-jüdischer Perspektive*, erhältlich beim CMV Hagedorn.

Darüber hinaus wäre nichts davon ohne die finanzielle Hilfe unserer Unterstützer zustande gekommen. Wir möchten Sie ermutigen, den Willen des Herrn bezüglich Ihrer Unterstützung zu suchen, und wir werden für immer dankbar sein für jeden Betrag, den Sie einsenden können. Wenn Sie diesen Brief per Post erhalten haben, liegt Ihnen ein Umschlag bei. Wenn Sie ihn per E-Mail oder über unsere sozialen Plattformen erhalten haben, können Sie online spenden. Der Link lautet:

<https://app.etapestry.com/hosted/ArielMinistries/OnlineGiving.html>.

Mit Segenswünschen,

Ihr Arnold G. Fruchtenbaum